

---

**8192/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 31.03.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Herbert  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Planstellen in den Landespolizeikommanden

Dem Landespolizeikommando Wien zum Beispiel stehen 4.584 Exekutivbeamte, über 700 Exekutivbeamte weniger, als es im Stellenplan vorgesehen, zur Verfügung. Insgesamt sind im Jahr 2009 im Bereich aller Landespolizeikommanden über 5,8 Millionen Überstunden angefallen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

### **Anfrage:**

1. Über wie viele Planstellen verfügen jeweils die Landespolizeikommanden, aufgliedert auf die einzelnen Landespolizeikommanden?
2. Wie verteilen sich diese Planstellen auf die jeweiligen Bereiche in den Zentralstellen, sowie den Bezirks- und Inspektionsbereichen, aufgliedert auf die einzelnen Landespolizeikommanden?
3. Wie viele Polizisten versehen derzeit tatsächlich in den jeweiligen Landespolizeikommanden ihren Dienst bzw. welche Planstellen sind derzeit nicht besetzt, aufgliedert auf die jeweiligen Bereiche in den Zentralstellen, sowie den Bezirks- und Inspektionsbereichen?
4. Wie viele dieser Polizisten sind einer anderen Dienststelle zugeteilt, aufgeschlüsselt auf Landespolizeikommanden und Dienststelle, Dauer und Grund der Verwendung?
5. Wie viele dieser Polizisten befinden sich in Karenz, aufgeschlüsselt auf Art und Dauer der Karenzierung?
6. Wie viele dieser Polizisten sind auf andere Art verhindert, ihren Dienst an der zugewiesenen Dienststelle ständig zu versehen, aufgliedert auf Landespolizeikommanden, Grund und Dauer der Dienstverhinderung?